

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Bau der Welt (1730)

- 1 Im Anfang stellt man sich ein schwarzes Chaos vor.
- 2 Ein wild Gemisch verwirrt die Elementen alle,
- 3 So daß der Geist sonst nichts erblickt, als nur,
- 4 Wie alles durch einander walle.
- 5 Denn alles ist verhüllt in dunckler Wolcken Flohr.
- 6 Allein, so bald der Elementen Schaaren,
- 7 Vom Chaos abgetrennt, in ihrer Ordnung waren;
- 8 So bald als das Gestirn in seinem Lichte stund;
- 9 Bekam dadurch die Welt den festen Grund;
- 10 Es zeigte sich die Schönheit, Ordnung, Pracht,
- 11 Die Theile waren all' fest in einander bracht.
- 12 Es war nur in den kleinen Stücken,
- 13 Worinn man Aendrung konnt' erblicken.

(Textopus: Von dem Bau der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5935>)